



### Kirchen-Überraschung

## Dem neuen Erzbischof Stephan Burger Gruß und Segen!

"Christus in cordibus" – "Christus in den Herzen" (Eph 3,17)

**Eine Überraschung würde der neue Erzbischof auf jeden Fall sein; soviel stand schon vor seiner Ernennung am 30.5. in Rom und Freiburg fest, denn es hatte keinen Favoriten gegeben (wie 2003 Weihbischof Paul Wehrle).**

Überall in Kirchenkreisen begegnete man Ratlosigkeit oder Verweisen auf Hinderungsgründe für den üblichen Kreis der Kandidaten. Einmal galten manche Kandidaten als krasse Außenseiter (wie der „Kleine Bruder Jesu“ Dr. Andreas Knapp), andererseits wurden gesundheitliche Gründe ins Feld geführt (wie bei Weihbischof Dr. Bernd Uhl) oder es fehlte der nach dem Kirchenrecht erwünschte akademische Grad (wie bei manchen Dekanen).

auf dem Hersberg; sein Bruder Tutilo steht seit 2011 der Erzabtei Beuron vor.

Nach seinem Studium in Freiburg und München erteilte Erzbischof Oskar Saier Stephan Burger 1990 die Priesterweihe, danach folgten Vikarsjahre in Tauberbischofsheim und Pforzheim (St. Franzis-

die von Freiburg über den Nuntius nach Rom ging, mitgewirkt und wusste daher, dass er nicht auf dieser Liste stand. Dieses Detail der „streng geheimen Wahl“ wurde sofort nach der offiziellen Bekanntgabe sowohl im „Konradsblatt“ als auch in der „Frankfurter Allgemeinen“ mitgeteilt – bisher unwidersprochen.



Dennoch stand er auf der maßgeblichen Dreierliste aus Rom, wohl als einziger Diözesanpriester, zusammen mit einem der Kölner Weihbischofe (Schwaderlapp oder Puff) und einem Rottenburger Priester – spekulativ werden hier Generalvikar Stroppe und Weihbischof Renz genannt. Offensichtlich wurde in Rom Einfluss genommen auf die Entscheidung der zuständigen Bischofskongregation (Kardinal Ouellet, Bischof Felix Genn von

Seelsorger und Kirchenrechtler Stephan Burger hat den nötigen akademischen Grad eines Lizenziaten im kirchlichen Recht. Der 52-Jährige wuchs in einem gut katholischen Elternhaus in Löffingen auf und besuchte das Internat der Pallottiner

kus). Ab 1995 wirkte er als Pfarrer in St. Leon-Rot (Dekanat Wiesloch), bis ihm 2007 die Leitung des Officialats, der erzbischöflichen Rechtsbehörde, übertragen wurde.

An seinem Wohnort Burkheim (Kaiserstuhl) half er selbstverständlich und regelmäßig weiter in der Seelsorge. Auch seine Aufgabe im Bereich des Eherechts verstand er immer als „pastorale Hilfestellung“. 2013 wurde er von Erzbischof Zollitsch als Nachfolger des verstorbenen Stephan Ocker in das Domkapitel berufen.

#### **Ungeklärte Fragen zur Wahl**

Überrascht war sicherlich auch der neugewählte Erzbischof selbst, denn als Mitglied des Domkapitels hatte er ja im vergangenen Herbst bei der Vorschlagsliste,

Münster); wer die entscheidenden „Strippenzieher“ waren, werden wir bald wissen; auf jeden Fall bedeutet diese Vorgehensweise eine Ohrfeige für die gesamte Freiburger Bistumsleitung und wurde von der Freiburger Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ auch bitter als „Hinter-Hinterzimmer“ beklagt.

Alle Forderungen nach mehr Transparenz und Mitsprache – beispielsweise des Diözesan- oder Priesterrates – wurden so überdeutlich abgeschmettert.

Sicher ist: in unserem Nachbarbistum Basel wäre eine solche Personalpolitik undenkbar.

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Foto: Erzbistum Freiburg

Aus dem Inhalt	Seite
Wie wird man in Freiburg Erzbischof?	2
Ferienlager im Dekanat	
Nacht der Lichter	3
50. Theologischer Kurs   Sondermarke und -münze   Nachruf	4
Aus den Seelsorgeeinheiten	5 -10
Kirche des Monats:	
St. Mauritius, Frickenweiler - Teil 2	11
Faier Handel   Taizéfahrt	12

## Wie wird man in Freiburg Erzbischof? Geschichte eines kirchenpolitischen Dramas

**Die Wahl und Ernennung des Erzbischofs von Freiburg beruht auf dem Konkordat (Staatskirchenvertrag) vom 12.10.1932, das die Vertreter der „Republik Baden“ und der Nuntius des Papstes in Berlin, Kardinal Eugenio Pacelli (1939-1958 Papst Pius XII.), in Hegne kurz vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten abschlossen.**

Es war das Ergebnis eines mehr als 100 Jahre währenden Kampfes zwischen dem Domkapitel, das traditionell den Bischof wählte, dem Papst, der ihn ernennet, und der Regierung des Großherzogtums (bis 1918), die im Sinne des Staatskirchentums die Herrschaft über die Kirche in jeder Hinsicht beanspruchte.

Dieser „Kirchenkampf“ nahm im 19. Jahrhundert gewaltsame Formen an, die eher an den „Investiturstreit“ des Hochmittelalters denken lassen als an moderne, aufgeklärte Zeiten. Ein erster demokratischer Versuch, den Erzbischof des 1821 gegründeten Freiburger Bistums von den Dekanen wählen zu lassen, scheiterte am wieder erstarkten Papst Pius VII., für den der liberale Bistumsverweser Wessenberg von Konstanz völlig inakzeptabel war, obwohl er von den Dekanen die meisten Stimmen (66) erhalten hatte. Statt dessen wurde der Freiburger Münsterpfarrer Bernhard Boll 1827 erster Erzbischof, der die wenigsten Stimmen (5) von den Dekanen erhalten hatte. Ausschlaggebend war die Entscheidung der Karlsruher Regierung, die aus einer vom Domkapitel vorgelegten Dreierliste auswählen konnte – oder sie bei Nichtgefallen aller Kandidaten zurückwies.

Dieser Kampf um Kandidaten, die allen drei Seiten genehm zu sein hatten, führte wiederholt zu langwierigen Blockaden. Hermann von Vicari war als einziges Mitglied des Konstanzer Domkapitels nach Freiburg übernommen worden. Schon 1836 zum Nachfolger von Bernhard Boll gewählt, wurde er von der badischen Regierung abgelehnt. Nach Bischof Demeters Tod 1842 wählte ihn das Freiburger Kapitel wiederum einstimmig; nun verzichtete Karlsruhe auf Widerspruch – wohl weil man von dem inzwischen 70-Jährigen keine großen Widerstände mehr erwartete. Aber man täuschte sich: Vicari verbot Trauermessen für den verstorbenen evangelischen Großherzog Leopold (1852), exkommunizierte die Mitglieder des kath. Oberkirchenrates (der staatlichen Aufsichtsbehörde über die Kirche) und wur-

de seinerseits wegen Amtsmissbrauchs angeklagt und unter Hausarrest gestellt. Erst kurz vor seinem 95. Geburtstag starb Vicari als ältester amtierender Bischof der Kirche im Jahre 1868.

Der romtreue Weihbischof Lothar von Kübel hatte in Karlsruhe (gegen dem erliberalen Innenminister Julius Jolly) keine Chance auf Akzeptanz, so blieb er von 1868 bis zu seinem Tod 1881 „Erzbistumsverweser“. Er mußte die härtesten Kämpfe des „Badischen Kulturkampfes“



durchfechten, in dem es u.a. um die Schulaufsicht und die Zulassung der Priesteramtskandidaten und Pfarrer ging, die sich die Regierung vorbehielt. Den Konstanzer Oberbürgermeister Max Stromeier exkommunizierte er wegen dessen Verdrängung der Kirchenvertreter aus der Spitalstiftung; nach der Zuweisung der Augustinerkirche an die Altkatholiken verbot er deren Benutzung durch die römisch-katholische Pfarrei, die ihre Gottesdienste dann bis 1904 in St. Stephan abhielt.

Obwohl der preußische und badische Kirchenkampf gegen Ende des Jahrhunderts abgeflaut war, mußte das Freiburger Domkapitel 1898 auf einen auswärtigen Kandidaten zurück greifen: den Bischof von Fulda (das damals noch zur oberrheinischen Kirchenprovinz gehörte), Georg

Ignaz Komp. Doch dieser verstarb plötzlich auf der Reise in Mainz und gelangte somit nicht an seinen neuen Bischofssitz. Mit der Katastrophe des 1. Weltkriegs gingen die landesherrlichen Ansprüche der Könige und Großherzöge unter. Auf der Grundlage der Weimarer Reichsverfassung von 1919 wurden Staat und Kirche weitgehend getrennt; die katholische Zentrumspartei wurde die stärkste politische Kraft. Mit dem Konkordat von 1932 anerkannte auch der Vatikan das althergebrachte Wahlrecht des Domkapitels in Baden. So sieht die hierin fixierte Wahlordnung für den Erzbischof von Freiburg heute vor, dass der Erzbischof jährlich geeignete Kandidaten an den päpstlichen Nuntius zu übermitteln hat, der – wie jeder Botschafter – über diese Kandidaten Informationen sammelt. Nach Erledigung des erzbischöflichen Stuhles wird noch einmal eine Liste vom Domkapitel über den Nuntius (Nicola Eterovic) nach Rom geleitet. In Absatz III des Konkordates heißt es: „Unter Würdigung dieser [Liste] benennt der Heilige Stuhl drei Kandidaten...“

Aus dieser wählt die Kommission für die Bischöfe und letztlich der Papst die Kandidaten aus, von denen mindestens einer aus der Erzdiözese Freiburg stammen muß. Im aktuellen Fall bestand die „Würdigung“ dieser Vorschläge des Domkapitels offensichtlich darin, daß sie nicht berücksichtigt wurde! Aus dieser Dreierliste wählen die 9 residierenden Domkapitulare (mit Weihbischofen) und die 4 nicht residierenden Ehrendomkapitulare in geheimer Wahl den Erzbischof, der das Doktorat oder mindestens das Lizentiat in einer theologischen Disziplin besitzen soll. Vor der Ernennung durch den Papst wird die Landesregierung von Baden-Württemberg angefragt, ob dort Bedenken gegen den Gewählten bestehen – inzwischen eine reine Formalität. Der ernannte und geweihte bzw. inthronisierte neue Erzbischof legt in der Landeshauptstadt Stuttgart den Treueeid auf die Verfassung des Landes ab.

Schmider, Christoph:  
Die Freiburger Bischöfe.  
175 Jahre Erzdiözese Freiburg.  
Eine Geschichte in Lebensbildern.  
Freiburg 2002.

Smolinsky, Heribert (Hg.):  
Geschichte der Erzdiözese Freiburg.  
Band 1: Von der Gründung bis 1918.  
Freiburg 2008.

MTH  
Foto: Die Kathedra (der Bischofsstuhl)  
im Freiburger Münster

## "last minute" - Ferienlager im Dekanat Konstanz 2014

Über 800 Kinder und Jugendliche erleben diesen Sommer wieder in Ferienlagern der Seelsorgeeinheiten des Dekanats Konstanz Spiel, Spaß, Spannung und Sirtualität.

Veranstalter	Ort des Lagers	Zeitraum	Haus   Zelt	Teilnehmer Alter   m / w	Kontakt	Sonstiges
KjG St. Georg - Maria Hilf	Breitort Walchensee	02. - 12.08.	Hauslager	9 - 14 Jahre	Marco Bohn 07531.79910 mabobe@web.de	bereits ausgebucht
KjG St. Martin	Bad Rippoldsau / Schapbach	04. - 13.08.	Hauslager	9 - 16 Jahre männlich	gemrefwalter@gmail.com	
KjG St. Martin	Häg-Ehrsberg	04. - 12.08.	Hauslager	9 - 16 Jahre weiblich	gemrefwalter@gmail.com	
Pfarrgemeinden St. Gebhard + Bruder Klaus	Bühl am Alpsee / Allgäu	01. - 10.08.	Haus	9 - 14 Jahre m+w	Mathias Zimmermann m.zimmermann@petershausen.net	
Ministranten Stockach	Schwenningen	08. - 15.08.	Hauslager	ab 3. Klasse	Christian Bär 07771.9149972 christian.baer@kath-stockach.de	
Kolpingjugend Stockach	Gausbach	03. - 16.08.	Zeltlager	9 - 15 Jahre	Christian Waldraff 07503. 3689539 erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de	
KjG Insel Reichenau	Münstertal	04. - 10.08.	Hauslager	3.-6. Klasse m+w   ca. 100 Personen	Michael Heckmann 07534.271037 heckmann_michael@web.de	
	Kropbach	08. - 15.08.	Zeltlager	7. Klasse   m+w ca. 25 Personen		
	Sonthofen	25. - 31.08.	Hüttengaudilager	8. Klasse   m+w ca. 25 Personen		
	Leer	22. - 29.08.	Stadtlager	9. Klasse   m+w 24 Personen		bereits ausgebucht
	Harlingen / NL	22. - 29.08.	Segeltörn	10.Klasse   m+w 26 Personen		
Ministranten Allensbach	Ebnat-Kappel	06. - 13.09.	Hauslager	ab 9 Jahre m+w	Pfarrbüro 07533.93120 Laura Eisenhauer 0173.7635452	nur Ministranten
KjG KN-Altstadt	Bernau	04. - 15.08.	Zeltlager	8 - 15 Jahre	Benjamin Rauser 0171.5471692 pfarrjugendleiter@kjg-altstadt-konstanz.de	
KJ Orsingen	Herrischried	23.08. - 04.09.	Hauslager	9 - 15 Jahre m+w	Tobias Zeiher t.zeiher@web.de	
KJL Kath. Jugend Litzelstetten	Rotenzimmern	16. - 23.08.	Zeltlager	ab 3. Klasse m+w	0160.7495321 lagerleitung@kjgli.de   www.kjgli.de	
Pfarrei Münster ULF Radolfzell Hausherengruppe	Jakobsbad / CH	29.08. - 05.09.	Hauslager	ab 3. Klasse männlich	Markus Schnitzlein 07732.911436	

**Internationale Nacht der Lichter Konstanz**  
15. November 2014

Gesänge und Gebete vor Teles

**Internationale Nacht der Lichter**  
Samstag, 15. November 2014  
Münster und Altstadt Konstanz  
für Jugendliche und junge Erwachsene

**Programm**  
15.00 Uhr: Bibeleinführung durch einen Priester aus Teles im Münster  
16.30 – 17.30 Uhr: Gesprächsgruppen  
18.00 – 19.00 Uhr: Imbiss  
Ab 18.00 Uhr: Einsegnung mit Lichterlabirynth und Einsingen  
19.30 Uhr: Nacht der Lichter Feier im Münster

**Preis und Anmeldung:**  
Anmeldefrist bis 1. August 2014: 5 Euro / 6 CHF (inkl. Bustransfer ab Perlebach, Imbiss, Bibeleinführung und Gesprächsgruppen)  
Anmeldung erforderlich auf [www.kath-dekanat-konstanz.de/lichternacht](http://www.kath-dekanat-konstanz.de/lichternacht)  
Tageskasse: 7,50 Euro / 9,00 CHF

Ideen für Vorprogrammen zum selber organisieren (Stadttrundgänge, Führungen im Museum, Gießschiffing...): [www.kath-dekanat-konstanz.de/lichternacht](http://www.kath-dekanat-konstanz.de/lichternacht)

Ökumenische Projektgruppen: Kirchlichkeitsräte und Jugendbeiräte der evangelischen und katholischen Kirchen in Konstanz und Telesgau  
[www.kath-dekanat-konstanz.de](http://www.kath-dekanat-konstanz.de) und [www.konstanz-evangelisch.de](http://www.konstanz-evangelisch.de)  
[www.stiftung.de](http://www.stiftung.de) / [www.jugendbeiräte-konstanz.de](http://www.jugendbeiräte-konstanz.de) / [www.evangelium-konstanz.de](http://www.evangelium-konstanz.de) / [www.kath-orsingen.de](http://www.kath-orsingen.de) / [www.juniata.de](http://www.juniata.de)

## Theologische Bildung für alle seit 1967! Der 50. Theologische Kurs in Singen

„Der Kurs hat meinen Horizont in einer Weise erweitert, wie ich es vorher nicht geahnt habe.“ – so das Fazit eines Kursteilnehmers aus Freiburg. Ein schönes Kompliment: mehr kann ein Kurs eigentlich nicht erreichen.

Seit 1967 gibt es den Theologischen Kurs Freiburg, die ersten beiden Durchgänge in der heutigen Region Bodensee-Hohenzollern fanden zeitgleich 1970-72 in Beuron und Singen statt, mit jeweils 47 (Beuron) und 45 (Singen) Teilnehmenden. Seit Anfang der 1970er Jahre findet der Kurs in Kooperation mit den jeweiligen Regionalstellen statt und „wandert“ so durch die Erzdiözese. Mit Gründung des Institutes für Pastorale Bildung (IPB) in Freiburg 1974 ist die Leitung dort verortet.

Der Kurs entstand in Folge des II. Vatikanischen Konzils in einer Zeit, in der überall Aufbruch herrschte und die Menschen selbst über Fragen des Glaubens und der Theologie nachdenken und diskutieren wollten. „Das Wissen über den Glauben zu vertiefen und für die Mitarbeit in Kirche und Gemeinde auszubilden, das sind die Hauptziele, für die der Theologische Kurs Freiburg 1967 geschaffen wurde.“ So formulierte es der langjährige Kursleiter Gottlieb Brunner 1981 für eine Festschrift anlässlich des Bezuges des neuen Gebäudes des IPB.

Auch heute noch dient der Kurs als theologische Grundausbildung für angehende Ständige Diakone. Hinzu kamen angehende Gemeindefereferentinnen der berufs- und praxisbegleitenden Ausbildung sowie – ganz neu – Ehrenamtliche, die mit dem Beerdigungsdienst beauftragt werden. Möglich ist daneben – mit Zusatzkursen – der berufliche Weg in die Schule, wenn auch im Vergleich zu den Anfängen die Zahl der Stellen für Religionslehrkräfte an Grund- und Werkrealschulen (früher Hauptschulen) sehr stark zurückgegangen ist.

Aber die Ausbildung für einen spezifischen Dienst in der Kirche ist nur eine Motivation, sich auf den spannenden und nicht immer leichten 2 ½-jährigen Lernweg zu machen. Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchte zunächst für sich mehr wissen, Glauben reflektieren und den kulturellen Reichtum des Christentums entdecken. Nahmen zu Beginn des Kurses fast ausschließlich aktive Pfarreimitglieder teil, so sind es heute auch viele Menschen, die (wieder) neu auf der religiösen Suche sind und grundsätzlich wissen wollen, warum (katholische) Christinnen und Christen glauben, was sie glauben. Diese Teilnehmenden gehören auch anderen Konfessionen an oder

bekennen sich zu keiner. So ist der Theologische Kurs Freiburg heute ein Lernort, an dem Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen im Blick auf Glaube und Kirche ins Gespräch kommen und ihre Erfahrungen reflektieren. Unterschiedliche Ausgangspunkte bestehen auch im Blick auf die schulischen Voraussetzungen: alle, egal mit welcher Vorbildung, sind willkommen! Dies ist ebenso Erbe und Auftrag des Anfangs in den Endsechziger Jahren des vorigen Jahrtausends, als das Schlagwort „Bildung für alle“ mit Leben gefüllt wurde. Diese Unterschiedlichkeit ist bis heute eine bereichernde Herausforderung für alle Dozentinnen und Dozenten, die den theologischen Fächerkanon – der seit Beginn nahezu unverändert ist – (Kirchengeschichte, Fundamentalthologie, Altes und Neues Testament, Dogmatik, Moralthologie, Liturgiewissenschaft und Christliche Gesellschaftslehre) unterrichten. Auch die Mentorinnen und Mentoren, die in Kleingruppen den Stoff vertiefen und helfen, das Wissen für das (Glaubens-)Leben fruchtbar werden zu lassen, tragen zum Erfolg bei.

Dass schon über 4700 Teilnehmende den Kurs besucht haben und dass nun der 50. am 11. Oktober 2014 in Singen beginnt, soll mit einem Festakt am 4. Juli 2014 ab 18.00 Uhr im Bildungszentrum in Singen gefeiert werden.

### Info und Anmeldung:

Regionalstelle Bodensee-Hohenzollern  
info@bodensee-hohenzollern.de  
Tel.: 07731/8755-0

## Marke und Münze 600 Jahre Konstanzer Konzil

Ein absolutes Highlight für Numismatiker und Philatelisten bietet der 3.7.2014. Das Bundesfinanzministerium würdigt das Konziljubiläum mit der Besonderheit, dass gleichzeitig eine Gedenkmünze sowie eine Sondermarke erscheinen.

Die Deutsche Post gibt mit Ersttagsstempel vom 03.07.2014 die Briefmarke zu 600 Jahren Konstanzer Konzil heraus. Auf der 60 Cent-Marke sind acht Detailmotive aus der Richental-Chronik dargestellt. Die Deutsche Post wird am 03. und 04. Juli für Philatelisten die Marke bei der Konzilstadt an der Marktstätte anbieten.

Die Bedeutung des Konzils wird durch die Auswahl als eine von vier 10-Euro Münzen in Silber in 2014 unterstrichen. Sammler erhalten die Münze für 10 Euro über die üblichen Vertriebswege bundesweit via Banken und Sparkassen. Die hochwertigere Silbermünze wird nur über den Münzhandel vertrieben; der Preis ist abhängig vom Silbertageskurs. Auch der Philatelie-Shop der Deutschen Post wird die Gedenkmünze neben der Sondermarke vertreiben. dpa



philatelie.deutschepost.de

www.bundesfinanzministerium.de



„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben,  
und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)

Kurz vor der Feier seines Goldenen Priesterjubiläums hat Gott seinen treuen  
Priester

### Pfarrer i.R. Mathäus Schey

am Vorabend des Pfingstfestes, dem 7. Juni, zu sich gerufen.

Aufgewachsen ist der am 10.5.1937 Geborene in Burladingen (Hohenzollern). Nach dem Abitur an der Heimschule Lender in Sasbach studierte er Philosophie und Theologie in Freiburg und Würzburg. Erzbischof Hermann Schäufele weihte ihn am 14.6.1964 in seiner Geburtsstadt Sigmaringen zum Priester. Nach seinen Vikarsjahren in Mannheim-Seckenheim, Jöhlingen und Mörsch wurde ihm 1972 die Pfarrei Eigeltingen-Honstetten übertragen, ab 1977 zusätzlich Eigeltingen-Rorgenwies und ab 1978 Eigeltingen-Heudorf.

Über 31 Jahre wirkte Pfarrer Schey als „Guter Hirte“ in diesen Gemeinden, bis ihn seine angeschlagene Gesundheit zwang, in den Ruhestand zu treten, den er zunächst in Honstetten, dann im Pflegeheim in Stockach verbrachte. Möge er nun in Fülle schauen, was er verkündigt und vorgelebt hat.

Pfr. Schey wurde am 17.6. in Burladingen beigesetzt.

### R.i.p.

Dekanat Konstanz:  
Seelsorgeeinheit Eigeltingen:  
Seelsorgeeinheit Stockach:  
Für die Angehörigen:

Mathias Trennert-Helwig, Dekan  
Jürgen Faulhammer, Pfarrer  
Michael Lienhard, Pfarrer  
Elisabeth Schmid, Schwester

**Konstanz Altstadt**

**Senioren Gottesdienst** Di, 01.07., 14.30h Marienkapelle von St. Stefan.

**Senioren:** Halbtagesfahrt nach Bad Waldsee am Di, 08.07.

**Friedensgebet**

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 19.07., 15 h Marienkapelle St. Stefan

**Gottesdienst im Rundfunk**

So, 20.07., 10 Uhr St. Stefan - siehe unten

**Kleinkindergottesdienst**

Sa, 19.07., 15.30 Uhr im Münsterkindergarten

**Kinderfrühstück**

Sa, 12.07., 9-12 Uhr im Stefanshaus

**Kinderkirche**

So, 13.07., 10 Uhr Stefanshaus, Beginn in der Stefanskirche

**Ministranten**

12.-13.07.: Aufnahme der neuen Ministranten

Sa, 19.07.: Ausflug in den Klettergarten

**Familiengottesdienste**

So, 06.07., 10 Uhr St. Stefan, mitgestaltet vom Kindergarten St. Stefan

So, 27.07., 1.15 Uhr Münster

**Familientreff**

Sa, 12.07., ab 15 Uhr auf dem Hohenegg-Grundstück

**Bibelgesprächskreis**

in der Regel jeden 2. Montag im Monat von 19.45 - 21.15 Uhr im Münsterpfarrhaus - Termin wird in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Leitung: Cooperator Matthias Huber

**Münsterturm**

geöffnet bis 31.10.: sonntags von 12.30 - 17.30 Uhr, werktags von 10 - 17 Uhr

**Hus-Ausstellung**

So, 06.07., 14 Uhr: Eröffnung in der Dreifaltigkeitskirche

Abendmesse an diesem Tag in St. Stefan, nicht im Münster.

**St. Stefan**

Mo, 07.07., 19 Uhr: Peru-Gottesdienst

Mo, 14.07., 19 Uhr **keine** Abendmesse

So, 20.07., 10 Uhr:

**Weitere Gottesdienste ...**

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!

**Gottesdienst im Rundfunk**  
**So, 20.07., 10 Uhr**  
**St. Stefan, KN-Altstadt**  
**Live-Übertragung im**  
**Deutschland-Radio**

**Petershausen Konstanz****St. Gebhard**

Regelmäßige Gottesdienste wie bisher, ab 13.07. sind die Marktmessen am Mittwoch und Samstag sowie die monatliche Abendmesse am Herz-Jesu-Freitag wieder in St. Gebhard. Beichte wieder am Mittwoch vor der Marktmesse. Am Samstag vorerst noch keine Vorabendmesse.

So, 06.07., 11.15h Familiengottesdienst mit dem Chor Odem anschl. Gemeindefest im Kinderhaus Edith-Stein

Di, 08.07., 14.30h Krankensalbungsmesse

So, 13.07., 10.00h Patroziniumspontifikalamt mit Erzbischof Robert Zollitsch, und Orgelweihe, es singt der Gebhardschor, Kinderkirche; 18.00h Vesper

So, 27.07., 11.15h Hl. Messe mit Kinderkirche

Mi, 09.07., 13.30h Wallfahrt zum Gebhardsberg

**Senioren:** Mi, 02.07., 09.00h Marktmesse der Senioren im Luisenheim

**Bruder Klaus**

Di, : 18.30h Hl. Messe,

Do, : 17.00h Anbetung

Fr, : 9.00h Hl. Messe in latein. Sprache

Sa, 16.15h Aussetzung, 17.00h Vorabendmesse

So, : 9.30h Hl. Messe

So, 13.07.: 16h Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Mi, 16.07.: 20h Glaubenskurs im Gemeindegarten

Do, 17.07.: 14.30h Seniorenmesse, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindegarten

Fr, 18.07.: 18h Yellow Network

So, 20.07.: 16h Hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Mo, 21.07.: 9h Wortgottesdienst

Mo, 21.07.: 10h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Di, 29.07.: 19.15h Lourdesgebetskreis

Di, 29.07.: 19.30h WeG-Gruppe

**Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bruder Klaus:** Dienstag: 15 bis 18 Uhr und Freitag: 8 bis 10 Uhr.

**St. Suso**

Sa, 12.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 13.07., 9.30 Uhr entfällt die Hl. Messe in St. Suso, Fahrdienst (9.15h) nach St. Gebhard zum Patroziniumsgottesdienst um 10.00 Uhr

So, 20.07., 9.30h Hl. Messe mit Kinderkirche mitgestaltet vom Singkreis

Mi, 30.07., 19.00h Reisesegen für die Teilnehmer der Sommerlagerfreizeit

Do, 31.07., 8.30h Abfahrt - Bubenlager ins Berner Oberland!

**Senioren:** Mi, 02.07.: Ausflugsfahrt der Seniorengemeinschaften Bruder Klaus und St. Suso. Das Ziel wird frühzeitig bekanntgegeben. An den Schriftenständen liegen alsbald die Anmeldungen mit näheren Angaben aus.

**Sonstiges:** Mi. + Fr. 15-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

**Bodanrückgemeinden****St. Marien, Mainau**

So, 13.07.: 12.30 h Wortgottesdienst

**St. Verena, Dettingen**

Mi, 02., 09.+16.07.: 8h Schüलगottesdienst

Di, 08.07.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

Di, 15.07.: 19.00 h Euchar. Anbetung

Mi, 30. 07.: 9.00 h ökumenischer Schüलगottesdienst auf dem Schulhof

**St. Peter und Paul, Litzelstetten**

Mi, 02., 09, 16.+23.07.: 7.45 h Schüलगottesdienst

Do, 03.07.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

Mi, 30. 07.: 8.30 h ökumenischer Schüलगottesdienst

**St. Nikolaus, Dingelsdorf**

Mi, 02., 16.+23.07.: 7.45 h Schüलगottesdienst

Mi, 30. 07.: 10.00 h ökumenischer Schüलगottesdienst auf dem Schulhof

**„Verbeult – aber anziehend“  
Wege zu einer neuen Kirche  
nach Papst Franziskus.**

Die Kirchengemeinde von St. Peter und Paul, Litzelstetten lädt am Mittwoch, den 23. Juli um 20 Uhr zu Vortrag und Gespräch mit Peter Stengele, Spiritual von Kloster Hegne, in das kath. Gemeindehaus in Litzelstetten, Kornblumenweg 22 a ein. – Wir wollen der Frage nachspüren, wie und wodurch Kirche für Glaubende, Suchende und Zweifler zu einer glaubwürdigen Quelle christlichen Lebens werden kann. Dabei wird „Evangelii gaudium“, das Schreiben von Papst Franziskus, Grundlage sein.

**Stockach****St. Oswald, Stockach**

Sa, 05.07.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

Sa, 12., 19., 26.07.: 18.30h Vorabendmesse

So, 06.07.: 10.30 h Hl. Messe, mit Kinderkirche

So, 13.07.: 10.00 h Festgottesdienst zum Gemeindefest

So, 20.07.: 10.30 h Hl. Messe

So, 27.07.: 10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium

So, 27.07.: 18.00 h Messe in polnischer Sprache

**St. Michael, Hindelwangen**

So, 06., 20., 27.07.: 8.45 h Hl. Messe

**St. Georg, Hoppetenzell**

So, 06.07.: 9.30 h Hl. Messe

So, 20.07.: 9.00 h Hl. Messe

**Herz-Jesu, Zizenhausen**

So, 13.07.: 9.00 h Hl. Messe

So, 27.07.: 9.30 h Hl. Messe

**St. Konrad, Raithaslach**

So, 06.07.: 9.00 h Hl. Messe

**St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.**

So, 20.07.: 10.15 h Hl. Messe

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz   07531 90620   pfarrbuero@kath-konstanz.de</b>			
Münster Konstanz	So 11.15   19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00   B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30   Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
<b>SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 61480   pfarrbuero-mariahilf@stgeorg-mariahilf.de</b>			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate   19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
<b>SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz   07531 9423700   st.gebhard@petershausen.net</b>			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse im Luisenheim So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse im Luisenheim Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder im Luisenheim	Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00   So 9.30	Di 18.30   Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	B: Di 18.00 Fr 8.30   Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30   Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
<b>SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171   st.peterundpaul.kn@t-online.de</b>			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30   So 10.30	Mo 18.30 oder Mi 18.30 siehe Pfarrblatt	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30   Fr 18.30 1. Fr im Monat	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30 außer 1. Fr im Monat	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.00 letzter So im Monat		
<b>SE St. Martin-St. Gallus   Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz   07531 92480   pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de</b>			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes   17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta   Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00   Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper   Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit   18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
<b>SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau   07534 995060   pfarrbuero.muensterpfarre@se-reichenau.de</b>			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45   Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore   12.15 Mittagshore 18.00 Vesper   19.30 Komplet	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore   19.30 Abendhore	
<b>Krankenhäuser</b>			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00   Di 10.00   Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
<b>Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz   07531 62570   khg@uni-konstanz.de</b>			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
<b>SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell   07732 2016   buero.ulf@kath-radolfzell.de</b>				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45   So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse   Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00   Fr 9.00		
<b>SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach   07771 2398   sekretariat@kath-stockach.de</b>				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30   So 10.30	Mo + Mi 9.00   Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsbüren i.H.				
<b>SE Mühligen, Hauptstr. 26, 78357 Mühligen   07775 1070   info@pfarramt-st-martin.de</b>				
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz   19.00	finden in Pfarrkirche St. Martin Mühligen statt wegen Renovierungsarbeiten	
<b>SE Krebsbachtal   Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen   07771 2529   buero@se-krebsbachtal.de</b>				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30		
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
<b>SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf   07557 339   pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de</b>				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsbüren i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersbüren				
<b>SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen   07773 5239   mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de</b>				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30   So 9.00   So 10.30 Eucharistiefeier 10.30 Wort-Gottes-Feier (außer Espasingen) im Wechsel	Di 19.00 Weilerkapelle	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg Fr. 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	1.Mo/Monat 18.00 Mütter beten für Kinder	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.30		
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 Rosenkranz 19.00		
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
<b>Messen in anderen Sprachen</b>				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament   Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet   WG = Wortgottesdienst				

**Kath. Hochschulgemeinde**

**Mittwochstreff:** Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Abendessen, Gebet, einem aktuellen Thema und Bar (am 2.7. 17:30 Ökumenischer Abend auf der Mainau, nicht am 30.7.)

**KHG-Band:** Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khhg-konstanz.de

**KHG-Chor:** Wir proben dienstags 20.15 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khhg-konstanz.de

**Taizégebet:** Mi, 12.30 Uni Meditationsraum K 328 (am 2.7. Eucharistiefeier, nicht am 30.7.); Do 13.15 Kapelle im Albertus Magnus Haus (nur am 3.7.)

**Bibelgespräch:** Mo 20.30 im KHG-Raum im AMH (nicht am 28.7.)

Mi, 2.7. 17:30 Ökumenischer Abend auf der Mainau mit Abendgebet und Picknick  
Sa, 5.7. 18:00 Multikultiessen im Jakobshaus

Di, 8.7. 18:00 Sitzung des Gemeinderates in der Mainaustr. 162

Mi, 9.7. 19:00 Mittwochstreff Kickerturnier im Jakobshaus

So, 13.7. 15:00 Gottesdienst und Begegnung mit behinderten Menschen im Haus St. Franziskus der Caritas, Umlandstr. 15

Mi, 16.7. 19:00 Mittwochstreff Abschiedsgrillfest im Garten des Jakobshauses

So, 20.7. 19:00 Semesterschlussgottesdienst in der Maria Hilf Kirche

Mi, 23.7. 19:00 Mittwochstreff Semesterplanung im Jakobshaus

**Regelmäßige Gottesdienste:** Maria Hilf: So. 19.00, Kapelle im Jakobshaus; Di 7.00 (nicht am 29.7.), Mi. 19.45 (nicht am 2.7.); Kapelle im Albertus Magnus Haus: Mo. 20.00 (nicht am 28.7.), Do 13.15 (nur am 3.7.); Uni Meditationsraum K 328: Mi. 12.30 (nicht am 30.7.)

**Impressum****KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz**

**Herausgeber:** Katholisches Dekanat, Pflanzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

**Redaktion:** Henning Feldbaum  
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz  
Fon: 07531.16141 | Fax 16142

E-Mail: info@eggersoft.de

**Druck:** Druckerei DB GmbH  
Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

**KN Kirchliche Nachrichten** erscheint immer am Anfang eines Monats.

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

**Kolpingsfamilien****Konstanz - Zentral**

Mi, 02.07., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch.

Mi, 30.07.- Sa, 02.08.: Konstanzer Weinfest. Freiwillige Mitarbeiter herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Johann Müller, Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.Kolping-konstanz.de

**Petershausen**

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531. 29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

**Radolfzell**

Sa, 19.07. Nach dem Hausherrenamt Hausherrenhock im „Kreuzgarten“

So, 20.07., 9.15 Uhr Hochamt im Münster  
Mo, 21.07., Hausherrenmontag, nach dem Mooseramt Münster ULF, Frühschoppen am See

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

**Stockach**

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

**Reichenau**

Mo, 07.07., 19.00 Uhr Bildersuchfahrt. Treffpunkt HdB

Mi, 16.07., 20.00 Uhr Schießwettbewerb auf der Anlage Fronried. Abfahrt 18.30 Uhr am HdB

So, 21.07., Floßbau Aktion des DV Freiburg auf der Reichenau. Sep. Einladung Mo, 28.07., 20.00 Uhr Halbzeitbilanz und Einstimmung auf die Sommerpause. Bei Christoph und Meinrad.

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

**Bezirksverband Hegau**

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531. 24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu

**Internationale Bodenseekonferenz**

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu | www.kolping-ibk.eu

**Katholische Jugend****Öffnungszeiten:**

Dienstag 18-20 h oder nach Absprache.  
Hofhalde 10a, Kolpinghaus

78462 Konstanz, Tel 07531 9189180

E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de

**Männerwerk**

**Männerbetstunden** in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

**Krebsbachtal | Hegau****St. Mauritius Eigeltingen**

Sa. 05.+19.07., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 27.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

**St. Blasius Heudorf**

Sa. 05.07., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 13.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

So. 06.07., 10.00 h Eucharistiefeier  
Sa. 12.+26.07., 18.30 h Vorabendmesse

So. 20.07., 10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium in Reute

So. 20.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

**St. Maria Rorgenwies**

So. 06.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

So. 27.07., 10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium

**St. Ulrich Nenzingen**

So. 06.07., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium

So. 13.07., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 27.07., 10.00 h Eucharistiefeier in der St. Martinskapelle

**St. Peter u. Paul Orsingen**

So. 13.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

So. 20.07., 10.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM

**Hohenfels****St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf**

Sa, 05.07.: 8.30 Uhr Marienmesse

Sa, 12.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 20.07.: 10.00 Uhr Hochamt

So, 27.07.: 10.30 Uhr Hl. Messe - Fahrzeugsegnung

**St. Oswald, Mindersdorf**

So, 06.07.: 10.30 Uhr Hl. Messe

**St. Gallus, Deutwang**

So, 13.07.: 9.00 Uhr Hl. Messe

**St. Verena, Mahlspüren i.Tal**

So, 06.07.: 9.00 Uhr Hl. Messe

Sa, 26.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

**U.L.Frau, Winterspüren**

So, 13.07.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Sa, 19.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 27.07.: 9.00 Uhr Hl. Messe - Fahrzeugsegnung

**Reichenau**

So, 06.07. - **Allensbacher Seeprozession** (Wallfahrt der Pfarrei St. Nikolaus, Allensbach zur Reichenau und Festgottesdienst)

Münster, Mittelzell: 09.30 Uhr Festgottesdienst (Münsterchor/-orchester: Hilber, ("Missa Pro Patria"); St. Peter u. Paul Niederzell: keine Eucharistiefeier am 6. Juli

**Cursillo**

Ultreya der Cursillo-Bewegung Region Bodensee jeden letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr, Pfarrkirche Riedböhringen

**St. Martin - St. Gallus Konstanz | St. Nikolaus - St. Josef Allensbach**

**St. Martin, Wollmatingen**

Di, 01.07.: 8:30h Eucharistiefeier, anschl. gem. Frühstück  
 So, 06.07.: 10:00h ökumen. Gottesdienst zum Siedlerfest in der Waldsiedlung  
 Anlässlich des Siedlerfests feiert unsere Pfarrgemeinde gemeinsam mit der evang. Gemeinde Reichenau am So, 6.7., um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, zelebriert von Diakon M. Beck (kath.) und Pfarrerin Wendlandt (ev.) mit der Frauenschola St. Martin in der Waldsiedlung, Pfaffenmoos-Halle (Parkmöglichkeiten an der Halle oder bei Möbel BRAUN). Anschl. lädt der Siedlerverein zum Frühschoppenkonzert mit der Bürgermusik Reichenau und zum Mittagessen in den Festgarten.  
 So, 06.07.: 10:00h Kleinkindergottesdienst  
 So, 13.07.: 11:00h Eucharistiefeier  
 Do, 17.07.: 4. Ausflug des Seniorenkreises, Besuch des Kloster Beuron  
 So, 20.07.: Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheiten St. Martin-St. Gallus und Allensbach nach Hegne

Do, 24.07.: 19:00h Eucharistiefeier, anschl. Sing- und Grillabend der Frauengemeinschaft  
 Fr, 25.07.: 10:00h Eucharistiefeier im Altersheim Urisberg  
 So, 27.07.: 9:30h Eucharistiefeier  
**St. Gallus, Fürstenberg**  
 Sa, 05.07.: 18:00h Eucharistiefeier  
 Mi, 09.07.: 18:30h Eucharistiefeier  
 So, 13.07.: 9:30h Eucharistiefeier  
 So, 20.07.: Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheiten St. Martin – St. Gallus und Allensbach nach Hegne  
 Mi, 23.07.: 18:30h Eucharistiefeier  
 So, 27.07.: 11:00h Eucharistiefeier  
**ZfP Reichenau**  
 Sa, 05.07., 12.07., 19.07 und 26.07.: 18:30h Eucharistiefeier  
**St. Nikolaus Allensbach**  
 Do, 03./10./17.07.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft  
 So, 06.07.: Keine Messfeier, 9.00 h Abfahrt Seeprozession auf die Insel Reichenau (Schiffahrt Baumann). 9.30 Uhr Feierliches Hochamt im Marienmünster Mittelzell. Gleichzeitig findet ein Kinder-

gottesdienst im Kapitelsaal statt.  
 So, 13.07.: 10.00 h Ökumenischer Gottesdienst auf dem Walzenberg, Allensbach  
 So, 20.07.: ca. 9.30 Uhr Treffpunkt Pfarrheim Allensbach zur Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit St. Martin-St. Gallus Konstanz und der Seelsorgeeinheit Allensbach nach Hegne. Um 11.00 Uhr Heilige Messe im Hof des Marianums, Kloster Hegne  
 So, 27.07.: 11.00 h Eucharistiefeier  
**St. Josef Langenrain**  
 Sa, 12./26.07.: 18.00 h Eucharistiefeier  
**Kliniken Schmieder Allensbach**  
 Mi, 02./16.07.: 18.30 h Eucharistiefeier  
**St. Jakobus Kaltbrunn**  
 Di, 08.07.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Di, 29.07.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschließend gemütliches Beisammensein  
**Hegne, Klosterkirche**  
 Di, 08.07.: 16-17 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

**Auf dem Weg zur gemeinsamen Seelsorgeeinheit**

**Sonntag, 20. Juli, Sternwallfahrt nach Hegne**

**Beginn des gemeinsamen Weges**

**– zu Fuß:**

Wollmatingen (St. Martin)	9.15
Waldsiedlung (Möbel Braun)	10.00
Allensbach (Pfarrheim)	9.15

**– mit dem Fahrrad:**

St Gallus	10.00
Wollmatingen (St. Martin)	10.15

Weitere Startpunkte werden noch be-

kannt gegeben.

**11.00 Uhr Hl. Messe Kloster Hegne, Hof des Marianums**

**Anschließend gemütliches Beisammensein:**

- **Essenselbstverpflegung**
- **Grillmöglichkeit**
- **Getränkverkauf**
- **Spielmöglichkeiten für Kinder**



**See-End**

**St. Peter und Paul Bodman**

So, 06.07., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**St. Otmar Ludwigshafen**

Sa, 05.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse  
 So, 20.07., 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sa, 26.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse

**St. Nikolaus Espasingen**

So, 06.07., 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
 So, 13.07., 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Prozession zum Schutzengel fest  
 Sa, 19.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse  
 So, 27.07., 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

**St. Germanus und Vedastus Wahlwies**

So, 06.07., 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sa, 12.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse  
 So, 20.07., 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
 So, 27.07., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mühlingen**

**St. Martin Mühlingen**

Sa, 05.07.: 19.00 h Vorabendmesse  
 So, 20.07.: 9.30 h Eucharistiefeier  
 So, 27.07.: 9.30 h Eucharistiefeier – Patrozinium St. Anna in Schwackenreute

**St. Barbara Gallmannsweil**

So, 06.07.: 9.30 h Eucharistiefeier  
 Sa, 19.07.: 19.00 h Vorabendmesse

**St. Peter und Paul Mainwangen**

Di, 01.07.: 19.00 h Otmar-Kapelle Mardachhof: Eucharistiefeier  
 Sa, 12.07. + 26.07.: 19.00 h Vorabendmesse

**St. Vitus Zoznegg**

So, 13.07.: 9.30 h Eucharistiefeier – Einführung der neuen Ministranten. Die Eucharistiefeiern finden wegen der Renovierungsarbeiten in St. Martin Mühlingen statt, der Rosenkranz am Sonntag um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Zoznegg.

**St. Georg - Maria Hilf Konstanz**

So, 06.07. - **Patrozinium Loretto:** 10.00 Uhr Eucharistiefeier  
**Seniorenkreis St. Georg:** Do, 10.07., 13.00 Uhr Treff an der Bushaltestelle Allmannsdorf zum Ausflug zur Klosterkirche Heiligkreuztalbei Mengen im Donautal. Berührung mit dem vor 800 Jahren mit Stein geformten Lobpreis Gottes, wie es noch in der Klosteranlage zu bewundern ist. Das Klosterrestaurant lädt vor der Führung zum Kaffee und Kuchen ein und nachher zur Brotzeit.  
 Sa, 19.07. **Wortgottesdienst** 17.00 Uhr zum Pfarrfest in Maria Hilf, keine Beichtgelegenheit  
**Altenwerk Maria Hilf:** Di, 22.07., 11.30 Uhr: Busausflug nach Althausen, der Heimat des Mönchs Hermann des Lahmen von der Reichenau. Führung: Schloss, Hl. Grab, Kirche; Vespereinkehr  
 So, 27.07. - 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Fahrradsegnung** in Maria Hilf

## Citypastoral Konstanz

### Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

**Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch** jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

**Ökumenisches Abendgebet** jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

**Citymesse** jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefeier. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarreiräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

### 5 nach 12

**Orgelmeditation - Impuls - Stille** immer samstags, 12.05 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz

- eine Auszeit nehmen und aufatmen
- der Orgelmusik lauschen
- einen Impuls mitnehmen
- die Stille genießen

### Raum für Trauer

**Wenn der Himmel in unsere Nacht fällt** Trauer kann auch mitten im Sommer unser Leben verdunkeln. Sie bricht in unser Leben ein wie eine dunkle Nacht. **Wo gibt es Lichtblicke?**

Fr, 18.07., 18 Uhr, im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche in Konstanz

## Bildungszentrum Konstanz

**Vortrag: Platon – der bedeutendste Philosoph der Antike**

Referent: Ulrich Büttner. Di, 01.07., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Besuch des Vitra-Museums in Weil am Rhein – Ausstellung Konstantin Grcic – Panorama**

Die Führung erfolgt durch das Personal des Museums. Leitung: Volker Lerch. Sa, 05.07., 9.00 Uhr ab Marktstätte

**Erbrechtsakademie – Für den Ernstfall gut vorgesorgt: Die 7 Todsünden im Erbrecht** Referent: Gerhard Ruby. Di, 15.07., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Hinweis: Während der Sommerferien ist unser Büro vom 04. August bis einsch. 12. September nicht besetzt. Ab 15. September sind wir zu den üblichen Bürozeiten wieder für Sie da.**

**Info:** Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail [info@bildungszentrum-konstanz.de](mailto:info@bildungszentrum-konstanz.de)

## Kloster Hegne

**Offene Bibelmeditation** am Mittwochaabend von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Haus St. Elisabeth.

**Kunstaussstellung: „atemzeit“** mit Holz- und Linoldrucken von Peter Weydemann bis 15.9.2014 im Hotel „Haus St. Elisabeth (täglich 10-17 Uhr)

**Sommerprogramm** vom 09. Juni bis 07. September 2014 mit verschiedenen Angeboten, z. B.: **Abendlob am See**, jeden Montag, 19.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Haus Ulrika (nur bei gutem Wetter!). Impulse, Besinnung, Gebet

Sa, 12.07., 14.30 – 17.00 Uhr **„Einfach tanzen“** mit Josina Kern-Fehrenbach, Tanzleiterin für Meditativen und Liturgischen Tanz. Im Mittelpunkt steht die chassidische Erzählung „Die Antwort des tanzenden Rabbi“. Sie sind eingeladen, zu chassidischen Tänzen, zur Klezmer Musik und zu israelischen Liedern zu tanzen. Bitte anmelden bis 7.7.!

Sa, 19.07., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Sr. Regina Lehmann: Für alle die Freude am Experimentieren und Malen haben. Bitte Malerhemd mitbringen! Bitte anmelden bis 09.07.!

So, 20.07., 15.30 Uhr – **Sommerprogramm – Spirituelle Lesung** „Musik ist in Klang gegossenes Gebet“

Martin Schleske, Geigenbauer, liest aus seinem Buch „Der Klang: vom unerhörten Sinn des Lebens“, in dem er seine Erfahrungen im Geigenbau zu Gleichnissen für persönliche Entwicklung und Gottsuche umdeutet. „Wenn ich den Klang einer wunderbaren Geige höre, dann besteht mein Kopf nur noch aus Ohren. ... So auch meine Suche nach Gott vor allem Hören ... Es ist ein inneres Gebot des Menschengewisses, dass wir Suchende bleiben“.

04. - 10.08. **Wander-Exerziten:** „Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft“ mit Katrin Gergen-Woll und Sr. Dorothea Maria Oehler. Frauen und Männer können beim Wandern als „Beten mit den Füßen“ (ca. 3 Stunden) geistlich auftanken und sich im Schweigen an Leib & Seele Erholung gönnen. Bitte anmelden bis 07.07.!

## Akademie der älteren Generation

Mi, 30.07., um 15 Uhr im gr. Saal des Kolpinghauses, Hofhalde 10a, Konstanz. Thema: **„Was glaubte und hoffte der mittelalterliche Mensch?“** - Zur Religion in der Zeit des Konstanzer Konzils.

Es fällt uns in der "aufgeklärten" Gesellschaft schwer, den Alltag und die Glaubenswelt unserer Vorfahren zu verstehen und nachzuvollziehen.

**Referent:** Dr. Mathias Trennert-Helwig, Dekan, Konstanz

**Information:** Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: [gottfried.eckmann@t-online.de](mailto:gottfried.eckmann@t-online.de)

24. – 28.08. **Wander-Kurzexerziten:** „Boden unter den Füßen haben“ mit Katrin Gergen-Woll (Exerzitenleite-rin). Frauen und Männer können beim Wandern als „Beten mit den Füßen“ (ca. 3 Stunden) geistlich auftanken und sich im Schweigen an Leib & Seele Erholung gönnen. Bitte anmelden bis 25.07.!

29.08. – 04.09. **Kreative Wege zum schöpferischen Tun in Gemeinschaft** erleben. Kreativtage mit der Künstlerin Rosemarie Vollmer Malerisch, zeichnerisch und experimentell entdecken Sie Ihre schöpferischen Kräfte. Bitte anmelden bis 15.07.!

**Info und Anmeldung:** Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: [bildung@kloster-hegne.de](mailto:bildung@kloster-hegne.de) | [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de)

### Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

**Leitwort: "Die Zwölf machten sich auf den Weg". (Mk 6,7-13) am 11.07., 18 Uhr, - 12.07., 11.30 Uhr.**

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: [info@st-elisabeth-hegne.de](mailto:info@st-elisabeth-hegne.de)

## Organist/in gesucht

**Die Katholische Kirchengemeinde St. Georg – Maria Hilf in Konstanz sucht Organisten/-in für**

- Übernahme und Organisation des Orgeldienstes an den Sonn- und Feiertagen für jeweils einen Vorabendgottesdienst- und einen Sonntagsgottesdienst
- Betreuung der Orgeln in St. Georg und Maria Hilf
- Schulung und Begleitung einer Schola und von Kantoren
- Begleitung und Förderung eines Singkreises für Neues geistliches Liedgut, der sich bisher einmal monatlich trifft

• Begleitung des Kirchenchores  
Das Entgelt richtet sich nach der Vergütungsordnung für Kirchenmusiker.  
Kath. Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz, Mail: [pfarrer@kath-mhsg.de](mailto:pfarrer@kath-mhsg.de), Fon: 07531.976 821-10

## Kirche des Monats

# Pfarrkirche St. Mauritius Frickenweiler

Fortsetzung der Juni-Ausgabe

**Dass den Einwohnern von Frickenweiler ihre Pfarrkirche immer schon sehr am Herzen lag, ergibt sich aus zahlreichen Renovierungsarbeiten an der Kirche, die Pfarrer Wilhelm Schäfle für das 19. und 20. Jahrhundert mit akribischer Sorgfalt in seiner Kirchenbeschreibung auflistet.**

So wurde, abgesehen von zahlreichen kleineren Renovierungsarbeiten 1827/28 Erneuerungsarbeiten am Kirchturm vorgenommen und 1838 dasselbe an der Kirche vom Dach bis zum Bodenbelag. 1856 war wieder eine „Hauptreparatur“ (Schäfle) fällig, bei der auch der hölzerne Vorbau vor dem Eingang der Kirche gebaut wurde. Von 1900 bis 1902 wurde das Dach neu gedeckt, die Kirche von außen verputzt und die Kirchenbänke erneuert, weil, wie es bei Pfarrer Schäfle mit Blick auf seine Schäflein mitleidig heißt, „das Knien eine wahre Marter ist“. Von 1911 bis 1913 wurden wieder zahlreiche Renovierungsarbeiten im Innern der Kirche durchgeführt, die Fenster bekamen neue Butzenscheiben und die Kirchenuhr wurde repariert. 1921 erhielt die Kirche elektrisches Licht und 1930 galt es bauliche Maßnahmen gegen ein Ablösen der Sakristei von der Kirchenwand vorzunehmen.

Dann trat kriegsbedingt eine große Pause bei Erneuerungsarbeiten am Frickenweiler Kirchlein ein und erst nach Kriegsschluss wurde in Frickenweiler wieder kräftig renoviert. Die entsprechenden Außen- und Innenarbeiten zogen sich praktisch von 1951 bis 1961 hin und erforderten nach Berechnungen des Erzbischöflichen

Bauamtes Konstanz knapp 20 000 DM, eine damals gewaltige Summe, die unter anderem einen Holzhib im Frickenweiler Kirchenfondswald erforderlich machten.

Die Frickenweiler Katholiken zogen jedoch auch sonst finanziell treulich mit, um „ihr“ Kirchlein zu erhalten. So 1973 als es um Reparaturen am Dach und an der Fassade der Kirche ging. Die Blechverschalung des Dachreiters hatte durch Gewehrkugeln französischer Soldaten im und nach dem letzten Weltkrieg gelitten. Nachdem man die Verkleidung des Dachreiters entfernt hatte, zeigte sich, dass auch die Holzkonstruktion des Turms erneuert werden musste.

Die Turm- und Dachrenovierung hatte noch weitere Folgen. Während das Dach umgedeckt wurde und daher längere Zeit offen stand, ging ein kräftiger Herbstregen nieder und viel Feuchtigkeit drang ins Gebäude ein. Im Innern des Kirchleins wirkte es in der Folge immer feucht. Plötzlich brach dann 1984 während des Gottesdienstes auf der Männerseite der Gestülsboden ein und es zeigte sich, dass der Boden von unten total verfault war. Nun wurde bis 1986 das Fundament gründlich trocken gelegt und der alte Plattenboden

bzw. Gestülsboden entfernt und durch einen neuen Boden ersetzt.

Das Mauritius-Kirchlein von Frickenweiler hat damit eine wechselvolle Geschichte hinter sich, was auch Orgel und Glocken betrifft, wie der Schilderung von Pfarrer Wilhelm Schäfle zu entnehmen ist. Dies an dieser Stelle widerzugeben würde zu weit führen. So sei hierzu nur erwähnt, dass es von 1882 bis 1960 eine sechs Register umfassende Orgel gab, die dann abgebaut werden musste, weil sie nicht mehr zu renovieren war. Im Türmlein der Kirche befinden sich heute zwei kleinere Glocken. Sowohl im ersten als auch im zweiten Weltkrieg ging je eine Glocke für Kriegszwecke verloren und wurde jeweils wiederersetzt. Heute läuten eine 1776 sowie eine 1874 jeweils in der Glockengießerei Rosenlecher in Konstanz gegossene Glocken zu den Gottesdiensten im Mauritius-Kirchlein von Frickenweiler.

Die seit 1275 nachweisbare Pfarrei und Kirche zum heiligen Mauritius in Frickenweiler (Gemeinde Hohenfels, Kreis Konstanz) gehörte im 14. und 15. Jahrhundert den Herren von Jungingen und kam dann in den Besitz der Herrschaft Neuhohefels, weswegen die Pfarrei vorübergehend auch von Deutschordenspriestern geführt wurde. Nach der Säkularisation (1803) und bis 1918 setzte der Großherzog von Baden die Geistlichen ein. Die Pfarrei gehörte damals zum Dekanat Deutwang/Stockach sowie zum Landkapitel östlicher Hegau. Seit 1815 verfügt die Pfarrei Frickenweiler über keinen eigenen Geistlichen mehr und wird heute von der Seelsorgeeinheit Hohenfels aus betreut.



Georg Exner  
Fotos: Georg Exner

Foto oben:  
Dachreiter mit Glöcklein  
und Kirchenuhr  
der Pfarrkirche Frickenweiler.

Foto unten:  
Das Bild im oberen Altarteil  
der Frickenweiler Kirche zeigt den heiligen  
Einsiedler Antonius,  
den Wüstenheiligen Onofrius  
sowie den heiligen Leonhard.

## Verein "Lädele für die Eine Welt" Tatico Mild - fair gehandelter Kaffee aus Mexiko

Seit 1990 besteht eine sehr intensive Partnerschaft zwischen dem Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn und dem Kolpingwerk Mexiko.

Nach dem Grundsatz Hilfe zu Selbsthilfe hat das Kolpingwerk Paderborn das Kaffeeprojekt „Tatico Mild“ ins Leben gerufen. An diesem Projekt beteiligt sich auch die Kolpingsfamilie Konstanz aktiv. Der Kaffee wird zu einem fairen Preis von den Kleinbauern in der Region Chiapas aufgekauft und nach Deutschland eingeführt. Durch diesen fairen Handel unterstützt das Kolpingwerk die Kleinbauern im Süden Mexikos bei ihrer Existenzsicherung. Durch diese Aktion wird auch das Verständnis für Entwicklungsarbeit und fairem Handel von Produkten der sogenannten Dritten Welt gefördert. Sie können also genießen und Menschen helfen.

Die wichtigsten Gründe:

- TATICO ist ein qualitativ hochwertiges Produkt - das schmeckt man sofort!
- TATICO ist fair gehandelt!
- Das Kolpingwerk zahlt den Handelspartnern einen festen Preis, der weit über dem Weltmarktpreis für Rohkaffee liegt, und garantiert langfristige Abnahmen.
- Der faire Handel wird durch das „TRANSFAIR“-Siegel garantiert.

Seit kurzem verkauft die Kolpingsfamilie auch Andenhonig aus Chile. Mit diesem Projekt unterstützt das Kolpingwerk Freiburg die Imker der Region Maule.

Der Verkauf nach Deutschland wird nach Kriterien des fairen Handels abgewickelt

und garantiert den Erzeugerfamilien ein stabiles Einkommen.

Auskünfte für den Kaffee bei Heinz Hauff  
Tel. 07531.55111

Auskünfte für den Honig bei Johann Müller,  
Tel. 07531.24140

Foto: Kolping Konstanz Zentral



# Gemeinsam unterwegs

die SE Konstanz-Petershausen  
lädt ein zu einer ökumenischen

## BEGEGNUNGSWOCHE

in

# TAIZÉ



07.09. - 14.09.2014

Sommerferien der Schulen



*Die Entscheidung für die Teilnahme an einer Fahrt nach Taizé muss jeder Jugendliche frei fällen können. Während des Aufenthalts ist die Teilnahme an den Gebeten, Einführungen, Gruppen, kleinen Arbeiten und Mahlzeiten als Teil des Gemeinschaftslebens verbindlich.*

### Information über die Teilnahme:

**Jugendliche** - Mindestalter 15 Jahre

**Erwachsene** - 30 Jahre und älter - können in begrenzter Anzahl mitfahren, sollten sich aber selber in Taizé anmelden ([www.taize.fr/de\\_article6327.html](http://www.taize.fr/de_article6327.html) oder google: Taizé online Anmeldung).

**Vortreffen** 24.07.14 - 17.30 Uhr im Pfarrgarten von St. Gebhard statt.

**Kosten:** für Jugendliche, Studentinnen u. Studenten € 110,00, für Erwachsene ca. € 200,00 - dieser Betrag schließt die Fahrt- und Aufenthaltskosten ein.

**Anmeldung:** Anmeldungen sind zu richten an: Frank Stetter, Taborweg 41, 78467 Konstanz, Email: frankstetter13@gmail.com oder Werner Lübke, R.-Wagner Str. 17, 78464 Konstanz (Tel.: 07531/ 65 679, Email: w-luebke@t-online.de)

Bei der Anmeldung müssen Fahrtkosten in Höhe von € 40,00 angezahlt werden.

**Anmeldeschluss: 24.07.2014**

**Wöchentliches Taizé-Gebet:**

**donnerstags, 18.45 St. Gebhard, Gebhardskapelle, Konstanz**

## Sammelaktion

Die Kolpingsfamilie sammelt für die Missionsarbeit der Steyler Patres Briefmarken, Brillen und Knöpfe.

Die Briefmarken werden von den Patres geprüft und als Kiloware verkauft. Der Erlös wird dann für die Missionsarbeit der Steyler Patres im Ausland verteilt. Dies sind die Missionsstationen in China, Ghana, Kenia, Kongo und auf den Philippinen. Die Verteilung erfolgt nach der Bedürftigkeit der zu betreuenden Objekte. Z.B. Taifunopfer-Schulbildung, Hilfe für behinderte Kinder und mehr.



Die große Menge der Brillen und Knöpfe geht denselben Weg wie die Briefmarken.



Annahmestellen für die KF Konstanz sind:  
Kolpinghaus Konstanz, Hofhalde 10a, und  
Johann Müller, Kappelersgutweg 4, 78462  
Konstanz  
Fotos: Kolping Konstanz-Zentral